

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Rates der Stadt Sendenhorst
am Donnerstag, 20.03.2025

Beginn 18:00 Uhr	Ende 19:03 Uhr
Vorsitzender Katrin Reuscher	Sitzungsort Sendenhorst

I. Teilnehmer

Anwesend

	Mitglieder	Bemerkung
	Frau Katrin Reuscher	Bürgermeisterin

CDU

1.	Herr Ulrich Altwische	Ratsmitglied
2.	Herr Helmut Beckmann	Ratsmitglied
3.	Herr Stefan Knoll	Ratsmitglied
4.	Herr Daniel Kötter	Ratsmitglied
5.	Frau Rita Post	Ratsmitglied
6.	Frau Almut Rauße	Ratsmitglied
7.	Herr Sebastian Sievers	Ratsmitglied
8.	Herr Martin Stertmann	Ratsmitglied
9.	Herr Hermann Josef Tacke	Ratsmitglied

SPD

10.	Herr Markus Gawlik	Ratsmitglied
11.	Herr Wolfgang Janus	Ratsmitglied
12.	Herr Ralf Kaldewey	Ratsmitglied
13.	Herr Timo Lütke-Verspohl	Ratsmitglied
14.	Herr Detlef Ommen	Ratsmitglied
15.	Frau Astrid Rose	Ratsmitglied
16.	Frau Christiane Seitz-Dahlkamp	Ratsmitglied

B.f.A.

17.	Herr Hans Ulrich Menke	Ratsmitglied
18.	Herr Olaf Schmidt	Ratsmitglied
19.	Herr Michael Thale	Ratsmitglied

FDP

20.	Herr Josef Lammerding	Ratsmitglied
21.	Herr Max Linnemann-Bonse	Ratsmitglied
22.	Frau Carmen Steinhoff	Ratsmitglied

Entschuldigt gefehlt

CDU

1.	Herr Peter Abke	Ratsmitglied
2.	Herr Christian Breul	Ratsmitglied

SPD

3.	Herr Bernhard Erdmann	Ratsmitglied
----	-----------------------	--------------

B.f.A.

4.	Herr Dirk Köhler	Ratsmitglied
----	------------------	--------------

Verwaltung

	Frau Küch-Wallmeyer	Allgemeine Vertreterin, DBL 1
	Frau Nienkemper	SG 60.1
	Herr Hülsmann	Schriftführer, SG 10.2

II. Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Anmerkungen zur Niederschrift der letzten Sitzung
2. Bekanntgabe wichtiger Eingänge
3. Bericht der Verwaltung
4. Anfragen im Sinne des §20 Geschäftsordnung
5. Anträge im Sinne des §16 Geschäftsordnung
6. Einwohnerfragestunde
7. Bezahlkarte für Asylbegehrende
8. Entwicklung des Ganztages an den Grundschulen in der Stadt Sendenhorst
9. Förderprogramm "BaumFit" - Beratung sowie Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen zu privaten Bäume
10. überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
Umlegungsausschuss der Stadt Sendenhorst
11. hier: - Bestellung eines Vorsitzenden und zwei weiteren Mitgliedern
- Abschluss von umlegungsverfahren
12. WLE Änderung des Gesellschaftsvertrages der WLE sowie der WVG
13. RVM - Änderung des Gesellschaftsvertrages der WVG sowie der VBK
14. Änderung der Gesellschaftsverträge der Westfalen Tarif GmbH und der
Tarifgemeinschaft Münsterland - Ruhr- Lippe GmbH
Erhebliche Mittelverschiebung 2024 im Produkt 01.111.08
15. Gebäudemanagement, hier Investition 2023-015 Mobile Wohnmodule Am
Helmbach 11
16. Verschiedenes

III. Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeisterin Reuscher begrüßt die Anwesenden zur Sitzung des Rates der Stadt Sendenhorst. Sodann eröffnet sie die Sitzung und stellt gem. § 10 Abs. 1 der Geschäftsordnung die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates der Stadt Sendenhorst fest.

TOP 1 Anmerkungen zur Niederschrift der letzten Sitzung

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

TOP 2 Bekanntgabe wichtiger Eingänge

Bürgermeisterin Reuscher weist darauf hin, dass es keine Eingänge für den öffentlichen Teil gebe.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

Bürgermeisterin Reuscher berichtet darüber, dass die Verlängerung der Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 12 "Albersloh Dorfkern" in der Zeit vom 19.12.2024 bis 02.01.2025 öffentlich bekannt gemacht wurde und somit seit dem 03.01.2025 Rechtskraft erlangt habe. Sie informiert zudem darüber, dass die Veränderungssperre am 06.01.2026 ende. Zudem erfolgte die öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses und der Veränderungssperre für den Bebauungsplan Nr. 51 „Hoetmarer Str. 6-8“ vom 19.12.2024 bis zum 02.01.2025, sodass diese ebenfalls seit dem 03.01.2025 Rechtskraft erlangt haben. Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Kreis Warendorf bezüglich des Feuerwehrgerätehauses Sendenhorst wurde am 22.01.2025 beziehungsweise 28.01.2025 von den Vertragsparteien unterzeichnet. Am 19.02.2025 wurde die öffentliche Vereinbarung durch die Bezirksregierung genehmigt und im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Münster am 28.02.2025 veröffentlicht. Darüber hinaus wurde die Satzung des Bebauungsplans Nr.4 „Alte Stadt, 5. Änderung (Mobilstation Sendenhorst) vom 19.12.2024 bis zum 02.01.2025 öffentlich bekannt gemacht und hat seit dem 03.01.2025 Rechtskraft erlangt. Außerdem wurde der Zuschuss zur Erhaltung von Baudenkmälern 2024 am 10.02.2025 haushaltswirksam für das Jahr 2024 ausgezahlt. Abschließend berichtet sie darüber, dass die öffentlichen Bekanntmachungen der Hallenbadgebührensatzung, der Abfallentsorgungssatzung, der Schmutz- und Niederschlagswassergebührensatzung, der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgung sowie die Hebesatzung vom 13.12.2024 bis zum 27.12.2024 erfolgten und somit seit dem 28.12.2024 Rechtskraft erlangt haben.

TOP 4 Anfragen im Sinne des §20 Geschäftsordnung

Es liegen weder schriftliche, noch mündliche Anfragen vor.

TOP 5 Anträge im Sinne des §16 Geschäftsordnung

Es liegen weder schriftliche, noch mündliche Anträge vor.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

TOP 7 Bezahlkarte für Asylbegehrende

Ratsherr Sievers regt an, nach einem Jahr eine Rückmeldung zu bekommen, ob das System vereinfacht wurde.

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen. Der Rat fasst folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Sendenhorst beschließt, von der sogenannten „Opt-Out-Regelung“ nach § 4 der Bezahlkartenverordnung NRW Gebrauch zu machen und die Bezahlkarte in der Stadt Sendenhorst nicht einzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
23	-	-

TOP 8 Entwicklung des Ganztages an den Grundschulen in der Stadt Sendenhorst

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen. Der Rat fasst folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Sendenhorst stimmt der Beauftragung von Frau Monika Söller zur Durchführung des 2. Prozessschrittes an den beiden Grundschulen der Stadt Sendenhorst in Form einer pädagogischen Prozessbegleitung mit Workshops, pädagogischen Fachtagen, Ausbildungsplanungen etc. zu. Ggf. erforderlich werdende zusätzliche Mittel sollen Ende des Jahres überplanmäßig bereitgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
23	-	-

TOP 9 Förderprogramm "BaumFit" - Beratung sowie Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen zu privaten Bäume

Bürgermeisterin Reuscher weist auf die in der letzten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Mobilität und Energie angeregte redaktionelle Änderung in der Richtlinie von „werden im Zuge der Baumkontrolle Baumfällungen empfohlen, so sind diese von der Förderung ausgeschlossen“ auf „werden im Zuge der Baumkontrolle Baumfällungen empfohlen, so sind die Baumfällungen von der Förderung ausgeschlossen“ hin.

Ratsherr Sievers merkt an, dass die CDU-Fraktion dem Vorhaben, wie bereits in der letzten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Mobilität und Energie erläutert, nicht zustimmen werde. Dies liege vor allem an dem zu hohen personellen Aufwand für einen zu geringen Zuschuss in Höhe von 50 Euro.

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen. Der Rat fasst folgenden

Beschluss:

1. Die Ausführungen der Verwaltung zum geplanten Förderprogramm „BaumFit“ werden zur Kenntnis genommen.
2. Das Förderprogramm „BaumFit“ in der vorgestellten Art und Weise beschlossen und tritt zum 01.04.2025 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	9	-

TOP 10 überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Ratsherr Sievers fragt, warum das Schild aus den Mitteln für die Reisemobilstellplätze bezahlt werde. Zudem wundere er sich darüber, dass die Mittel für das Himmelreich von einem Produkt in das andere Produkt geschoben werden. Darüber hinaus fragt er, ob die Maschinen für das Hallenbad im Internet bestellt wurden. Falls dies der Fall sein sollte, appelliert er Produkte vorzugsweise bei Unternehmen in Sendenhorst zu kaufen. Abschließend fragt er, warum das Headset so teuer sei.

Frau Küch-Wallmeyer antwortet, dass bei dem Ankauf des Schildes nicht bewusst war, dass die Wirtschaftsförderung keine investiven Mittel habe. Zudem habe es erst später die Erkenntnis gegeben, dass die Mittel für den Wohnmobilstellplatz nicht ausreichen und diese mit 4.500 Euro gedeckt werden mussten. Die Rückfragen bezüglich des Himmelreiches und des Headsets werden über die Niederschrift beantwortet.

Anm. der Verwaltung

Anfrage Projekt Himmelreich:

Das Projekt Himmelreich wurde in neun Leistungsphasen eingeteilt und in der Kostenberechnung eingefügt. Die Bauüberwachung konnte durch das Sachgebiet 64.1 übernommen werden, sodass Kosten eingespart wurden und diese zur Deckung des Wohnmobilstellplatzes genutzt werden konnten.

Anfrage Headset:

Die Kosten für die Anschaffung ergaben sich nicht nur aus den Kosten für das Headset, sondern aus drei Komponenten. Es wurden zum einen 1 Sennheiser SK AVX Taschensender sowie 1 Sennheiser ME3 Headset und 1 Sennheiser EKP AVX Aufsteckempfänger angeschafft.

Ratsherr Lammerding fragt, ob es bei den Reisemobilstellplätzen auch Einnahmen gebe.

Bürgermeisterin Reuscher antwortet, dass dies nachgefragt werde.

Ratsherr Altewische merkt an, dass nach seinem Kenntnisstand lediglich Versorgungs- und Entsorgungsgebühren anfallen.

Anm. der Verwaltung:

Es fallen Ver- und Entsorgungsgebühren an, jedoch keine Stellplatzgebühren.

Ratsherr Thale fragt, ob es eine Einkaufsrichtlinie für die Verwaltung gebe, in der schriftlich festgehalten sei, dass Produkte vorzugsweise in Sendenhorst eingekauft werden sollen, sofern dies möglich und sinnvoll ist.

Frau Küch-Wallmeyer antwortet, dass es generell eine Richtlinie zur nachhaltigen Beschaffung gebe, um lange Transportwege zu vermeiden. Zudem gebe es die ein oder andere Kooperation vor Ort, wie zum Beispiel bei der Beschaffung von größeren Papiermengen.

Ratsherr Thale merkt an, dass es darum gehe, ob die Mitarbeiter einen Leitfaden haben, wie sie sich bei Einkaufsprozessen zu verhalten haben. Möglicherweise auch, wann etwas ausgeschrieben werde und wann nicht.

Frau Küch-Wallmeyer antwortet, dass es für die Sachbearbeiter Verfügungsgrenzen gebe, bis zu welcher Höhe selbstständig bestellt werden dürfe. Sie informiert darüber, dass dies dem Betriebsleiter vom Hallenbad nicht klar war, sodass für die Bestellung des Hallenbades eine Deckung gesucht werden musste.

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen. Es erfolgt

Kenntnisnahme:

Der Rat nimmt die in der Vorlage Nr. 2025/0979 aufgeführten überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von **10.631,00 €** zur Kenntnis.

TOP 11 Umlegungsausschuss der Stadt Sendenhorst
hier: - Bestellung eines Vorsitzenden und zwei weiteren
Mitgliedern
- Abschluss von Umlegungsverfahren

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen. Der Rat fasst folgenden

Beschluss:

1. Zum Vorsitzenden des Umlegungsausschusses der Stadt Sendenhorst wird Herr Stadtrechtsdirektor Dr. Bernd Köster aus Münster bestellt.
2. Zu den Mitgliedern des Umlegungsausschusses der Stadt Sendenhorst werden bestellt:
 - a. Frau Vermessungsassessorin Nicole Hildebrandt, wohnhaft in Emsdetten, als Mitglied aus dem höheren vermessungstechnischen Dienst und
 - b. Herr Vermessungsassessor Jens Hinrichs, wohnhaft in Bad Laer, als Sachverständiger für die Grundstücksbewertung.
3. Sofern es für das Umlegungsgebiet Schörmel Ost keine Regelungs- bzw. Fortsetzungserfordernisse mehr gibt, soll das Verfahren durch den Umlegungsausschuss abgeschlossen werden.
4. Sollte sich herausstellen, dass auch weitere Verfahren mangels Regelungsbedürfnissen nicht mehr aktiv betrieben werden, aber nicht offiziell beendet wurden, so soll auch für diese der Beschluss zur Durchführung des jeweiligen Umlegungsverfahrens als aufgehoben gelten und die Einstellung durch den Umlegungsausschuss erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
23	-	-

TOP 12 WLE Änderung des Gesellschaftsvertrages der WLE sowie der
WVG

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen. Der Rat fasst folgenden

Beschluss:

1. **Änderung des Gesellschaftsvertrages der WLE** (Westfälische Landeseisenbahn GmbH):
Den Änderungen des Gesellschaftsvertrages der WLE wird zugestimmt.
Die Vertreter der Stadt Sendenhorst in den Gremien der WLE werden ermächtigt, den zur Änderung des Gesellschaftsvertrages erforderlichen Beschlüssen zuzustimmen.
Etwaige Änderungen an dem Gesellschaftsvertrag, die sich im Rahmen des Anzeigeverfahrens bei der Bezirksregierung nach § 115 GO NRW ergeben, wird zugestimmt.

2. **Änderung des Gesellschaftsvertrages der WVG** (Westfälische Verkehrsgesellschaft):

Den Änderungen des Gesellschaftsvertrages der WVG wird zugestimmt. Die Vertreter der Stadt Sendenhorst in den Gremien der WLE werden ermächtigt, den zur Änderung des Gesellschaftsvertrages erforderlichen Beschlüssen zuzustimmen.

Etwaige Änderungen an dem Gesellschaftsvertrag, die sich im Rahmen des Anzeigeverfahrens bei der Bezirksregierung nach § 115 GO NRW ergeben, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
23	-	-

TOP 13 RVM - Änderung des Gesellschaftsvertrages der WVG sowie der VBK

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen. Der Rat fasst folgenden

Beschluss:

1. **Änderung des Gesellschaftsvertrages der VBK** (Verkehrsbetriebe Kipp GmbH):

Den Änderungen des Gesellschaftsvertrages der VBK wird zugestimmt. Die Vertreter der Stadt Sendenhorst in den Gremien der RVM/VBK werden ermächtigt, den zur Änderung des Gesellschaftsvertrages erforderlichen Beschlüssen zuzustimmen.

Etwaige Änderungen an dem Gesellschaftsvertrag, die sich im Rahmen des Anzeigeverfahrens bei der Bezirksregierung nach § 115 GO NRW ergeben, wird zugestimmt.

2. **Änderung des Gesellschaftsvertrages der WVG** (Westfälischen Verkehrsgesellschaft):

Den Änderungen des Gesellschaftsvertrages der WVG wird zugestimmt. Die Vertreter der Stadt Sendenhorst in den Gremien der RVM werden ermächtigt, den zur Änderung des Gesellschaftsvertrages erforderlichen Beschlüssen zuzustimmen.

Etwaige Änderungen an dem Gesellschaftsvertrag, die sich im Rahmen des Anzeigeverfahrens bei der Bezirksregierung nach § 115 GO NRW ergeben, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
23	-	-

TOP 14 Änderung der Gesellschaftsverträge der Westfalen Tarif GmbH und der Tarifgemeinschaft Münsterland - Ruhr- Lippe GmbH

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen. Der Rat fasst folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Sendenhorst stimmt den vorgeschlagenen Änderungen der Gesellschaftsverträge der Tarifgemeinschaft Münsterland - Ruhr-Lippe GmbH und der Westfalen Tarif GmbH entsprechend der Darstellung in den Anlagen 1 und 2 zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
23	-	-

TOP 15 Erhebliche Mittelverschiebung 2024 im Produkt 01.111.08 Gebäudemanagement, hier Investition 2023-015 Mobile Wohnmodule Am Helmbach 11

Bürgermeisterin Reuscher weist auf die bereits in der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses angesprochene Änderung der Summe im Beschlussvorschlag von 50.000 Euro auf 55.000 Euro hin.

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen. Der Rat fasst folgenden

Beschluss:

Der in der Vorlage 2025/0997 aufgeführten erheblichen Mittelverschiebung im Budget Gebäudemanagement i.H.v. 55.000,00 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
23	-	-

TOP 16 Verschiedenes

Es ergeben sich keine Wortmeldungen. Bürgermeisterin Reuscher beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:19 Uhr.

Katrin Reuscher
Bürgermeisterin

Nils Hülsmann
Schriftführer